



BT ENTSCHEIDET SICH FÜR DIE VORHERSEHENDE E-MAIL-SCHUTZLÖSUNG VON VADE SECURE ZUM SCHUTZ SEINER KUNDEN GEGEN DIE WACHSENDE FLUT VON PHISHING-ANGRIFFEN UND SPAM

Da sich die Kunden seines E-Mail-Dienstes über eine nicht enden wollende Flut betrügerischer, bösartiger und lästiger E-Mails beklagten, griff BT zu Vade Secure E-Mail-Schutz, um die Posteingänge zu schützen.



ZUSAMMENFASSUNG

Das weltweit führende Kommunikationsunternehmen BT sah sich mit einer wachsenden Flut an bösartigen und unerwünschten E-Mails konfrontiert, die an seine Kunden gesendet wurden. Mit der Entscheidung für die Vade Secure E-Mail-Schutzlösung konnte BT die Flut unerwünschter und bösartiger E-Mails drastisch senken, welche die Posteingänge der Kunden heimsuchten, sowie wertvolle Einblicke gewinnen, wie der E-Mail-Dienst genutzt wird.

HERAUSFORDERUNG

BT ist eines der führenden Kommunikationsunternehmen mit einer Geschichte, die mehr als 150 Jahre zurückreicht und das heutzutage in mehr als 180 Ländern tätig ist. Es ist der größte Anbieter von Festnetz-, Mobil- und Breitbanddienstleistungen in Großbritannien sowie ein führendes Unternehmen bei TV- und IT-Abonnementdiensten.

Millionen Menschen setzen bei ihren E-Mails auf BT; jeder Internetkunde hat dabei Zugriff auf ein kostenloses E-Mail-Konto. Jedoch sah sich das führende Telekommunikationsunternehmen mit der schwierigen Herausforderung konfrontiert, seinen E-Mail-Dienst sicher zu halten. Die Posteingänge der Kunden wurden mit zahllosen Spam-Mails und unerwünschter Graymail sowie einer Reihe von bösartigen Phishing-E-Mails überflutet, mit denen sie um vertrauliche Daten erleichtert oder mit Malware infiziert werden sollten.

Der vorhandene E-Mail-Filter von BT hat seine Mühe, legitime E-Mails von bösartigen Fälschungen und unerwünschtem Spam zu unterscheiden, was zu einer hohen Zahl an False Positives und False Negatives führte.

Simon Dawes, Leiter des Bereichs für E-Mail, Identitäts- und Kundendatensicherheit bei BT, kommentiert: „Der Umfang unerwünschter E-Mails hatte einen Punkt erreicht, an dem wir täglich Anrufe wegen des Problems erhielten. Die Unmenge an unerwünschten E-Mails erschwerte die Nutzung der Posteingänge der Kunden und setzte sie einem höheren Risiko durch Phishing-Betrug und Malware aus. Unser Support-Team konnte nur wenig tun, um unzufriedenen Kunden zu helfen, und viele beschwerten sich direkt beim Geschäftsführer.“

DARUM HAT MAN SICH FÜR VADE SECURE ENTSCHIEDEN

- ✓ Ergebnisse des Proof of Concept
- ✓ Herausragende Genauigkeit des Filters und Fähigkeit zur Vorhersage künftiger Bedrohungen dank der KI von Vade Secure und den Global Threat Centers
- ✓ Schneller Einsatz und Benutzerfreundlichkeit
- ✓ Finanzieller und operativer Zuwachs durch die Cloud-Lösung

HAUPTVORTEILE FÜR BT



Better user experience

Deutliche Senkung unerwünschter Spam- und Graymail-Nachrichten in den Posteingängen der Kunden



Enhanced email security

Erhöhte Sicherheit gegen alle Arten von bösartigen E-Mails, einschließlich Malware, Phishing und Spear-Phishing



Drastically reduce complaints

Spam von grundlegender Krise und Hauptbeschwerdepunkt von Kunden auf leicht zu bewältigendes Problem herabgestuft



New strategic insight

Die E-Mail-Kategorisierung bietet wertvolle Einblicke zur künftigen Ausgestaltung von E-Mail-Diensten

LÖSUNG

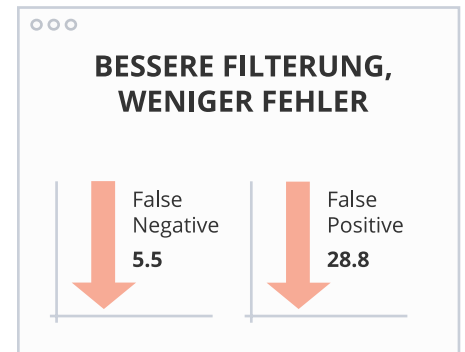
Während die Zahl unerwünschter und bösartiger E-Mails weiterhin zunahm, musste BT eine neue E-Mail-Filterlösung einsetzen, um diese Nachrichten abzufangen, bevor sie die Posteingänge der Kunden erreichten. 2017 entschied man sich für einen Test der Vade Secure E-Mail-Schutzlösung im schreibgeschützten Modus, und die Ergebnisse wurden mit denjenigen der vorhandenen Lösung verglichen. BT war tief beeindruckt von der Fähigkeit von Vade Secure zur Erkennung und Blockierung unerwünschter E-Mails, und die Lösung wurde im November 2017 flächendeckend eingeführt.

Die Vade Secure E-Mail-Schutzlösung analysiert jede eingehende E-Mail und kategorisiert sie auf Grundlage ihres Ursprungs, Inhalts, Verhaltens und Kontextes. Bestandteile einschließlich Header, Body, HTML und Anhänge werden mit einer Kombination aus heuristischen Regeln und maschinellem Lernen untersucht, welches sich auf die Einblicke stützt, die aus 500 Mio. von Vade Secure geschützten Posteingängen jeden Tag gewonnen werden.

Durch diesen kombinierten Ansatz kann Vade Secure alles erkennen, kategorisieren und blockieren von Spam-E-Mails in hohen Auflagen, zu ausgeklügelten Spear-Phishing-Angriffen mit Taktiken wie Domain-Spoofing bis zur Nachstellung der Domains vertrauenswürdiger Organisationen.

ERGEBNISSE

BT bemerkte umgehend eine starke Reduzierung der Anzahl der unerwünschten E-Mails, welche die Posteingänge der Kunden erreichten. Im Schnitt beobachtete man eine 5,5-fache Reduzierung von False Negatives und eine 28-fache Abnahme von False Positives. Gleichzeitig verzeichnete BT keine deutliche Zunahme von abgewiesenen E-Mails bei Postmastern.



Simon bemerkte ebenso, dass Vade Secure erfolgreich mehr bösartige E-Mails als die von BT genutzte Antivirenlösung erkennt. „An diesem Punkt entscheiden wir uns noch dafür, eine getrennte Antivirenlösung zu nutzen, um Lücken vorzubeugen, aber Vade Secure scheint mehr Malware zu erkennen und aufzuhalten als die Antivirenlösung selbst“, erklärte er.

Zusätzlich zu dem drastisch reduzierten Volumen an unerwünschten E-Mails und erhöhter Sicherheit für die Nutzer sieht BT in der Fähigkeit von Vade Secure zur Kategorisierung von E-Mails mehrere Vorteile; diese Funktion fehlte ihrer früher genutzten Lösung.

Simon erklärt: „Die Transparenz der E-Mail-Kategorisierung von Vade Secure bietet wertvolle Einblicke, welche Art von Bedrohungen die Posteingänge unserer Kunden ins Visier nehmen. Diese Intelligenz fördert unsere gesamte Sicherheitsstrategie, die sich fortgehend weiterentwickelt.“

Er fährt fort: „Neben den Sicherheitsproblemen helfen uns die Einblicke in die Nutzung unseres E-Mail-Dienstes durch unsere Kunden dabei, den Dienst zu entwickeln und zu gestalten und somit besser an ihre künftigen Bedürfnisse anzupassen.“

“ „Seit dem Einsatz von Vade Secure ist Spam vom größten Problem zu einem Problem geworden, das wir gut unter Kontrolle haben. Früher erreichten uns täglich Anrufe wegen unerwünschten und bösartigen E-Mails, wohingegen wir jetzt nur einmal wöchentlich dies als Teil unseres Terminplans haben.“

„Wir haben sogar ein paar Fälle beobachtet, in denen Kunden sich beschwerten, sie erhielten nicht genug Spam, da sie vermuteten, ihnen entgingen E-Mails.“

Simon Dawes